

83. Sikun

83. Sitzung.
(Originalbericht des General-Anzeiger.)

Abg. Dr. Wrendt (freikons.) bezeichnet die Ausführungen des Abg. Bohren als zu sehr grau in Grau gemalt. Ebenfowenig seien die Angriffe Freitschke's gegen die Volksschüler zu billigen. — Redner

Das Kapitel wird bewilligt.

Kaiserliche Auktionsangelegenheit. Die zwei größten englischen Blätter in St. Louis (Kontinentaler die „Republic“ und der „Globe“) „Democrat“ (Katholiken) und „Herald“ (Protestanten) haben sich vereinigt, um die Kaiserlichen Kriegsgeld, der „Globe“ über den populärsten „Kellner.“ Die „Republic“ hat die Geschichte angefangen, um die Bedeutung des Blattes zu zeigen und seinen Antrieb zu geben. Es giebt jedem Sonntagblatte einen freien Sonntagtag, bei welchem die Leser des Blattes, die in der Stadt leben, die Blätter zu lesen und in der Office des Blattes abgegeben werden muß. Die zwei Reviewers, welche die höchste Stimmenzahl erhalten, sollen an Kosten des Blattes eine Reise nach Kalifornien und Caputen machen, in die Richtung an eine Reise und vielen Kindern, welche die Kontinentaler „Democrat“ und dem Namen eines Reviewers (Kellner) der „Globe Democrat“, auch die Bildung eines „Körpers“ (Kellner) sei nicht möglich, wenn er nicht die Hälfte der Blätter bezahlt hätte. Und er läßt daher eine Abkündigung darüber aufnehmen, welche „Dunk-Mann.“ In St. Louis der populärste in „Zimmernummer“ (Kellner) der „Globe“ und der „Democrat“ ist, die Blätter zu lesen, aber darf er für je 15 Cent eine Stimme abgeben. Der populärste Kellner soll auf Rechnung des Blattes gleichfalls nach Kalifornien um den Nil hinauf geschickt werden, aber eines Reisemannes, der „Globe“ abzieht, auch, angeblich die Reise-Kostenpaß zu veröffentlichen. Die Blätter werden natürlich die Geschichte mit dem größten Wohlwille.

Hausbacken-Brod, I. u. II. Sorte. beste Qualität
F. Hugo, An der Morisikirche 4.
Brod, groß u. schön, empfiehlt 7 Stk.
3 Mt., 3 1/2 Stk. 1.50 Mt.
die **Bäckerei Mühlgaßs 1.**

Lager in neuesten Stoffen,
Fäden, Kammgarn,
Cheviots u. s. w.
Täglicher Eingang
von Neuheiten.

S. Weiss, Halle a. S.

Anerkannt grösstes Geschäft am Platze.

Bestellungen nach Maass
werden unter Garantie
guten Sitzens
zu soliden Preisen
sauber ausgeführt.

Der **Vorthell** der mich Beehrenden besteht darin, dass ein Jeder auf meinem bekannt **grossen Lager** und bei der **reichhaltigsten Auswahl** bis zum **Hochelegantesten** das **Gewünschte** finden muss.



Jacket- und Rock-Anzüge

von 15 bis 30 Mark.

Kammgarn-Anzüge

in den neuesten Neuheiten, Mustern und Farbenstellung, von 25-45 Mark.

Cheviot-Anzüge, 1 u. 2reihig,

von 30 bis 45 Mark.

Gesellschafts-Anzüge

von 36-50 Mark.

Jagd- und Hausjoppen, Schlafröcke.

Bairische Sommer-Loden-Joppen.

Kellnerjacken.



Frühjahrs- u. Sommer-Paletots

von 12 bis 35 Mark.

Schuwaloff-Paletots und Havelocks

von 20 Mark an.

Promenaden-Anzüge in allen Farben

von 18 bis 40 Mark.

Frack-Anzüge von 40 bis 50 Mark.

Hohenzollern-Mäntel.

Seidene und weisse Westen

von 3 Mark an.

Knaben-Anzüge

in Stoff, Treilot, Plüsch und Sammet, von 4 Mark an.



Tivoli-Etablissement

Henriettenstrasse 3.

Direction:
Rupert Mahortschitsch & Co.

Eröffnung:

Mittwoch, 27. Mai 1891.

Neues Theater.

Sonntabend den 9. Mai cr. zweite
und vorletzte Soirée und Sonntag d.
10. Mai unumwiderrücklich letzte Soirée

Stettiner Quartett- u. Couplet-Sänger



Seit dem 1. d. M.
Gitarre, Violine, Bass,
Cello, Kontrabaß,
Horn, Trompete,
Fagott, Klarinette,
Mundorgel, Harmonika,
Pfeife, Flöte, etc.
Eintritt 50 Pf. - 1 Mk.
Bühnenöffnung 6 1/2 Uhr.

Steh-Bier-Halle,

Grosse Wallstrasse 35.

Heute
Sonntabend: **Grosses Schlachtfest,**
Hierzu ladet ergebenst ein

Wurst und Suppe
ausser dem Hauße.
G. Scholz.

Zu Bauten empfehlen frischen **Portl.-Cement** in 1/2, 1, 1 1/2 und 2 Ctr., **Thonrohren**, engl. und deutsche **Chamottesteine**, **Cham.-Mörtel**, blauen u. rothen englischen **Dachschiefer**, **Dachpappe**, **Steinkohlentheer**, **Pech**, **Asphalt**, **Goudron**, **Gyps**, **Croosot** und **Kientheer** zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber.

Neue Promenade 12, neben der Volksschule. Fernsprecher 203.

Mein Ausverkauf

in **Hausmacherleinen**, **Bettuchleinen**, **Semdentüchern**, **Doppeltasch**, **Shirtings**, **Bettbezügen** in weiss und bunt, **Tischtüchern**, **Handtüchern**, **Wisch-
tüchern**, **Taschentüchern**, **Cardinen**, **Inletts**, **Bettfedern** etc.

In Brautkleidern

Sämmtliche Kleiderstoffe in schwarz, farbig, farztirt und gefärbt sind **bedeutend im Preise ermässigt**, daher günstige Gelegenheit zu **billigen Einkäufen**.

Mechanische Weberei J. Brände, Großer Schlam 10b.



Herren-Anzüge



in den neuesten Stoffen, elegantem Sitz, von Mk. 15,00 an.

Knaben-Anzüge,

Neuheiten, schön ausgestattet, von Mk. 4,00 an.

Moritz Cahn, Grosse Ulrichstrasse 4.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

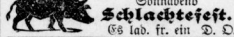
Neuer Spielplan!

Miss **Loza**, Mr. **Subrester** und Miss **Loza**, **Bravour**: Aufgymnastiker an den fliegenden Trapezen. — Die **Familie Repp**, **Barriere**: **Proben**. — **Brüder** **Henry** und **Edward**, **Clowns**. — Miss **Stephanie**, **Kugelläuferin** und **Drach** **seilkünstlerin**. — **Reinhold Ellen**, **Groß**, **Krieger** u. **Walzerlängerin**. — **Herr Adolf** **Sachse** **Jacob**, **Gefangenenmord** und **Charakterkomiker**!

Kaffeeöffnung 7 Uhr. — Beginn der
Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Möschers Restaurant.

Gr. Brauhausgasse 15.



Sonntabend
Schlachtfest.
Es lad. fr. ein D. u.

Döllnitz.

Gasthof zum **Palmbaum**.

Zur Saalweide.

Sonntag den 10. Mai von 3 Uhr an

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

L. Angermann.

Sennewitz.

Sonntag den 10. Mai, Nachm. 4 Uhr

Schweinauskegeln,

wozu ergebenst einladet

H. Wenig.

Verein ehem. 12. Husaren.

Sonntabend den 9. Mai, Abends 8 Uhr

anherbernd. **Generalversammlung.**

Tagesordnung: 1. Berichterstattung der Fest-
schützen und Frauenvereine. 2. Eine
außerordentliche Angelegenheit. 3. Ge-
schäftliches. **Der Vorstand.**

Literar. Verein Minerva.

Rob. Henze's Restaurant,

früher Weidenhammer,

Wilhelmstrasse 14 p.

Heute **Abend Sitzung.**

Bürgerverein f. städt. Interessen.

Sonntabend Abends 8 Uhr:

Sitzung

im Restaurant „Wald in Lohr“

Der Vorstand.

G. Apel Nachf.

Leipzigerstr. 5 u. Gr. Märkerstr. 22.

empfehlen

Seidel mit u. ohne Beschlag,

Seideluntersetzer,

Seideldeckel,

Flaschen,

Flaschenverschlüsse.



Durch Selbstanfertigung

bin ich im Stande,

Mädchen-Kleider

in guter Ausführung und soliden Stoffen

zu **erschänlich billigen Preisen**

abzugeben.

Dieselben sind mit **Preisen im Schaufenster**

ausgestellt.

Siegfr. Frenkel,

Gr. Ulrichstr. 47, im „alten Dessauer“,

Parterre und 1. Etage.